

WestSpiel Poker Tour 2011: Casino Hohensyburg lädt zum Finale vom 16. bis 18. Dezember. Mit dabei ist WSOP- Champion Pius Heinz!

Dortmund, 15. Dezember 2011. Die Fieberkurve steigt, in der Pokergemeinde herrscht kollektives Herzklopfen: Wer gewinnt die WPT 2011 und braust der Konkurrenz in einem rassigen Porsche Cayman R davon?

Die deutschlandweite Turnierserie hat monatelang Pokerfans in sieben WestSpiel Casinos mit Freerolls, Satellites und Vorrundenturnieren in Atem gehalten. Nun steuert sie dem Höhepunkt entgegen. Insgesamt haben sich 170 Teilnehmer aus der ganzen Republik für das Finale qualifiziert und kämpfen nun vom 16. bis 18. Dezember im Casino Hohensyburg darum, den eigenen Namen in der ansehnlichen WPT-Historie zu verewigen. Neben dem Hauptpreis Porsche gibt es attraktive Geldgewinne. Besonderer Clou: Die Finalisten müssen sich auch mit dem frisch gebackenen Pokerweltmeister Pius Heinz messen. Denn der WSOP-Champion hat seine Teilnahme angekündigt. Das jüngste Mitglied des Teams PokerStars.de kommt kurzentschlossen zu einer privaten Stippvisite auf die Hohensyburg.

Deutschlands größtes Sachpreisturnier setzt traditionell zum Jahresende noch einmal ein dickes Ausrufezeichen hinter das Pokerjahr. Jetzt bricht das Finalfieber aus, geht es doch um den Sieg bei der WPT und damit um satte Gewinne.

Der Hauptpreis wiegt diesmal 1.295 Kilogramm, hat 330 Pferdestärken und ist bis zu 282 Stundenkilometer schnell. Keine Frage, der sportliche Porsche Cayman R ist eine würdige Trophäe.

Anders als in den Vorjahren brauchen die Spieler diesmal nicht zu überlegen, welche übrigen Sachpreise sie lieber gewinnen würden: Auf vielfachen Wunsch gibt es für die weiteren Platzierungen ausschließlich Geldpreise.

Noch sind einige Restplätze für den Turnierhöhepunkt zu vergeben. Denn wie im Vorjahr können sich Kurzsentschlossene noch für das Finale einkaufen. Das Buy-in beträgt 1.000 Euro.

Die Konkurrenz ist stark, immerhin treten in Dortmund die Besten unter vielen hundert Teilnehmern aus allen WestSpiel Casinos an. Eine sportliche Herausforderung auch für Pius Heinz. „Ich habe schon viel Gutes von dem Turnier gehört, nun will ich selbst mitspielen“, so der WSOP-Champ.

Die Endrunde der WPT wird für die besten Spieler ein Drei-Tages-Marathon. Am 16. Dezember um 19 Uhr (Check-in ab 18 Uhr) ist Turnierstart mit einem Starting Stack von 20.000 Chips für alle Finalteilnehmer. Wer den ersten Tag überlebt, darf an Tag 2 am 17. Dezember ab 16 Uhr (Check-in ab 15 Uhr) weiterspielen. Beim Finale am 18. Dezember



Der Sieger der WPT 2011 wird stolzer Besitzer eines nagelneuen Porsche Cayman R

kommt es dann zum spannenden Showdown ab 16 Uhr (Check-in ab 15 Uhr).

Die Blinds steigen an Tag 1 alle 45 Minuten, ab Tag 2 alle 60 Minuten.